

Ein Gegenstück zum Aufruhrprozeß aus Freyburg

Schöffengericht Naumburg.

Neuer Aufforderung zu Gewaltthaten nach § 110 und 111 des StGB, war der Arbeiter Paul H. aus Freyburg (Naumburg) angeklagt. Er war beschuldigt, am Sonntag des Stabwerbenden am 24. August eine von unachtsam geritzte Anzahl Kommunisten zum Beschluß der Schöffengericht geführt und sie aufgefordert zu haben, den Führer der Nationalsozialisten Hinfiler loszuschlagen. Die Anklage führte sich auf die Maßnahme des Hinfiler, die das Verbot des Schöffengericht Ehrenberg und des Reichswehrführers G. hatte in der Nähe der Naumburger Straße des Hinfiler, das die Kommunisten brachte, kommen lassen. Es hatte rund 30 Personen gebracht, die sich auf ein Dorfhaus zum Zuge formierten, und von H. geführt über den Markt zur Schöffengericht saßen. Er war vorausgegangen und hatte Hinfiler und Ehrenberg von der Naumburg vertrieben. Diese erwarteten den Zug auf der Treppe zum Garten. Er verbot den Eintritt, weshalb sich ein großer Tumult erhob, so daß die Polizei zur Hilfe anrief. Diese konnte ab, sie dürfte sich nicht einmischen. In diesem Tumult hinein soll H. gerufen haben: „Genossen, hier steht der Mann Hinfiler, der uns gefahren unsere Wachposten abstellen hat, der Arbeitermörder, schlagt den Hund tot!“ Das wurde von Angeklagten bestritten. Er will nur gesagt haben: „Das ist der Mann, der uns die Waizen am Bahnhof weggenommen hat.“ Vom Zeitlichen hätte er kein Wort gesagt. So sei wie Ehrenberg gefahren und heute verurteilt hätte, konnte er auch das andere bestritten haben. Die Jungen G. und G. blieben bei ihrer Aussage. Hinfiler hat nach seiner beschworenen Aussage gehört: „Hier steht das Schwein Hinfiler, der Arbeitermörder, den schlagt mir tot, wir gehen heute nicht eher weg, bis wir ihn haben.“ Ihm hätte ein Beize mitgeteilt, am Abend vorher hätte H. mit dem Markt gerufen: „Hinfiler schlagt mir tot“, und dann hätte ein Trommler Marsch geschlagen. Unter den Augen des Hauptermittlers und der Polizei hätten die Kommunisten Gemeindefest und Schützentrübschläger gefeuert. Demgegenüber behauptet H., daß das Ganze nur ein Nachschuß von Hinfiler sei, weil er ihn bei der Sitzung einer Versammlung von „Kameraden-Gesellschaft“ im April geschlagen habe, daß er 2 Tage mit verbundenen Händen herumgelaufen ist. Es habe sich auch nicht um Kommunisten gehandelt, sondern um Weisung, die empört worden über die bräunliche Seite. Für dieses Schützentrübschläger ist in der Vorlesung der Ordnung und drohte ihn abzuführen zu lassen.

Der Staatsanwalt beantragte 3 Monate 2 Wochen Gefängnis. Das Urteil lautete jedoch auf 6 Monate Gefängnis. In der Begründung hieß es: „Es kann keine Rede davon sein, daß die Aufforderung zum Beschluß nicht ernst gemeint gewesen sei, denn es ist dort seien 4 Mann auf Ehrenberg losgegangen, den sie mit Hinfiler vertrieben hätten. Der Anzeigende ist jedoch, darunter niederstelt wegen Robersdelikten verurteilt, deshalb konnte die Strafe nicht niedriger ausfallen.“

Vor den Schranken des Gerichts.

In der kommenden Woche werden u. a. folgende Straftaten verhandelt werden:
 Am 21. November vor dem Schöffengericht Halle, Mt. 22, um 12 Uhr gegen den Schloßmeister Bernhard E. in Schafstädt wegen Diebstahls.
 Am 17. November vor dem Kleinen Strafamt Naumburg:
 um 9 Uhr gegen den Arbeiter Franz B. in Naumburg a. d. S. wegen Hausfriedensbruchs;
 um 10 Uhr gegen den Kaufmann Karl P. in Naumburg a. d. S. wegen Diebstahls;
 um 10 1/2 Uhr gegen den Produzentenhändler R. in Rottleben wegen Hehlerei.
 Am 20. November vor dem Schöffengericht Naumburg a. d. S.:
 um 9 1/2 Uhr gegen den Kaufmann Wilhelm Th. in Freyburg a. d. U. wegen Urkundenfälschung und Betrugs;
 um 11 Uhr gegen Pollat und Genslein wegen gefährdeter Körperverletzung (Überfall vom 2. 3. 30 auf Provinzialstraße Badstadt-Freyburg).

um 11 1/2 Uhr gegen den Kaufmann Erich P. in Naumburg a. d. S. wegen Unterschlagung;
 um 12 1/2 Uhr gegen die Ehefrau Gertrud P. in Naumburg a. d. S. wegen Betrugs;
 um 12 1/2 Uhr gegen den Arbeiter Hermann F. in Reinsdorf wegen Güterhehlerei;
 um 13 Uhr gegen den Gärtner Hans R. in Naumburg a. d. S. wegen Betrugs.
 Am 21. November vor dem Schöffengericht Weißenfels:
 um 9 1/2 Uhr gegen den Reisenden Herbert J. in Großkorbetha wegen Unterschlagung;
 um 12 1/2 Uhr gegen den Sekretär Paul P. in Weißenfels wegen Unterschlagung;
 um 13 Uhr gegen den Wirtschaftsgehilfen Arthur R. in Pötera wegen Güterhehlerei;
 Am 18. November 1930, 10 Uhr, heißt vor der Kammer für Handelsachen in Halle a. d. S. neuer Termin in der Anfechtungstage gegen die Mansfeld AG. an.

Unterschlagungen im Amte
 hat sich der Mühlenseliger Max L. aus Rottleben in m. d. S. aufgeben. Kommen lassen. Am 1. April 1928 zum Strukturleiter ernannt, war ihm von seinem Vorgänger die Kasse ordnungsmäßig abgeliefert worden. Eine spätere Revision lautete aber einen Fehlbetrag von 3780.10 Mark ergeben. Eine Klärung, wie dieser entstanden sei,

konnte L. aber nicht angeben. Er wohnt früher mit seiner Schwester zusammen und hat, als sie sich trennten, ein Einzahlungsbuch für 3300 Mark gekauft. Dazu erhielt er aber eine Doppelbillette von 3400 Mark, so daß nur 1000 Mark fehlten. Die Unterschlagungen beliefen sich aber auf 6000 Mark, so daß anzunehmen ist, er hat noch für eine Mühlenbetrieb geleistet. Es war als Strafe 1 Jahr Gefängnis beantragt, doch wurde der Anzeigende nur zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt.

Zur Nachzahlung empfohlen!
 Wie finden in der „Naumburger Wochenzeitung“ einen erfindlichen Beschluß des Oberlandesgerichts Breslau vom 18. September 1930, der u. a. folgendes befragt: „Gerade in der jetzigen wirtschaftlich schwierigen Zeit müssen auch die Gerichte den wirtschaftlichen Belangen von Zeugen und Sachverständigen Rechnung tragen, inwieweit dies irgend möglich ist. Selbstverständlich ist es mit einem geordneten Geschäftsgang bei der bestimmten farten Belohnung nicht vereinbar, jedem Zeugen von Zeugen und Sachverständigen in Bezug auf Terminbestimmung nachzukommen. Allenfalls wenn einem Zeugen erhebliche wirtschaftliche Nachteile aus der Terminbestimmung entstehen, so erscheint das Verlangen des Zeugen, seine Vernehmungen an einem anderen Tage stattfinden zu lassen, berechtigt. Es ist auch ohne weiteres anzunehmen, daß solchen Wünschen entgegen zu werden.“

Das erste mit Flugzeug in Berlin eingetroffene Originalbild von der Katastrophe in Lyon



Das Viertel Fourviere nach der furchtbaren Katastrophe.

Weisse Wand in Merseburg

„Vater und Sohn.“
 Harry Siebte in einer völlig neuartigen Rolle. Was werden all die zahllosen Verehrerinnen dazu sagen? Harry Siebte ist unter die Häher gegangen! Wenigstens in seinem neuesten Film „Vater und Sohn“, der ab Freitag im Union-Theater zur Vorstellung gelangt. Und nicht einen jungen Häher spielt er, sondern einen Vater in den „Jahren Jöhren“, der von seinem etwa 20jährigen Sprößling noch einmal das Hummerlein lernt, zu neuem Leben gleichsam erwascht und schließlich in schwere Liebesknoten gerät. Das Harry Siebte ein gelehrter Schiller ist und die schönsten Weisheiten des Sohnes die eigenen Seiten des Vaters werden, ist selbstverständlich. Die das für einen Nechtsanwalt in Scheidungsachen penitent werden kann, welche ersten Gewissensbisse für den Vater entstehen, wenn er die Frau des Sohnes zu lieben beginnt. Die Kameradenteil, der beiden gerade in Gefahr, aber der Vater verzichtet, weil ihm der Sohn das Siebte an der Welt ist. Dies alles erzählt der neue Siebte-Film, für den ein erstklassiges Darstellereensemble verpflichtet wurde. Neben Harry Siebte spielen: Fritz Nepper, Wolf von Goltz, Harry Wörz, Carl Hüper u. a. m. — „Vater und Sohn“ als „Hilfsfilm“, lautet der Titel des zweiten Teiles, welches, obwohl hier nicht mehr neu, so doch wiederum wahre Schätze hervorruft. In diesem Film spielen die beiden höchsten Darsteller eine ihrer besten Rollen, in denen sie sich selbst überlassen. Unter der Regie von S. Kautzen ist diese wertvolle Handlung gedreht worden, die uns einen Blick hinter die Kulissen eines Filmateliers werfen läßt und uns gleichzeitig mit dem Geschehen eines Filmes bekannt macht. Durch die neue Umstellung des Programms wird das Programm gut ergänzt.

Farbenpracht und mollige Weichheit

Persil verdient es, daß Sie sich von seiner unvergleichlichen Eignung für die Wollwäsche überzeugen. Der milde Persilschaum ist das rechte Reinigungsbad für alles, was Wolle heißt. Kurzes Waschen in einfacher kalter Lauge und richtiges Trocknen — damit ist es getan! Durch wiederholtes Einrollen in saugfähige weiße Tücher wird das gewaschene und gespülte Stück von der anhaftenden Nässe befreit und zum Schluß, in Form gezogen, auf tuchbedecktem Tisch zum Trocknen ausgebreitet. Inneenteile und Ärmel legt man bei farbigen Sachen mit weißen Tüchern oder Seidenpapier aus. Direkte Hitze und Ofennähe meiden!

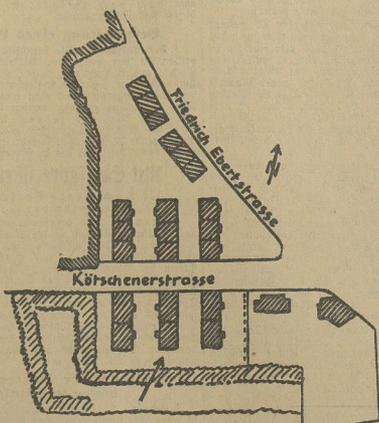


Alles Wolle schont Persil!

Kennen Sie schon das jüngste Erzeugnis der Persilwerke: Henkel's Aufwasch-, Spül- und Reinigungsmittel?



Die Bautätigkeit der Großgemeinde Leuna



Der Bebauungsplan für die Köpfiger Straße.

Mit der Bildung der Großgemeinde Leuna ist keineswegs die Bautätigkeit innerhalb dieser Gemeinde abgeschlossen. Wie in allen Gemeinden, in denen freies Leben pulst, entfaltet man auch in Leuna eine Bautätigkeit, die man in Anbetracht der gegenwärtigen schwierigen Zeitläufte als recht lobhaft bezeichnen kann.

Zunächst freuen wir uns, daß — räumlich gesprochen — Leuna der Stadt Merseburg entgegenkommt. Das unbesetzte Gelände zwischen den beiden Nachbarcommunen wird feiner, wird bebaut.

Im Rahmen der Großgemeinde wurde ein sehr großzügiges Projekt ausgearbeitet, das eine ganze Siedlung von Kleinwohnungen an der Friedrich-Ebert-Straße und vor allem an der Köpfiger Straße vorsieht. Sollen an beiden Seiten der Köpfiger Straße die architektonisch nicht besonders wirkungsvollen Kleinwohnungen entstehen, so ist für die Friedrich-Ebert-Straße die Fertigstellung der Häuser in dieser Straße angemaßten Wichtigkeit vorzuziehen. Sehr begrüßt muß werden, daß bei dem Projekt auch gedehnt Rücksicht auf Grünanlagen, die Bungen der Stadt, wie man so schön sagt, genommen wurde. So

soll nicht nur die gesamte Renanlage von Grünflächen und schattigen Baumreihen umgeben werden, an der Ecke Friedrich-Ebert-Köpschener Straße wird auch eine eigene kleine Anlage, wahrscheinlich mit Kinderspielplatz, geschaffen. Darauf wird man es auch begreifen, wenn am Eingang in die Großgemeinde nicht mehr die häßliche Straßenseite mit ihrem eintönigen trübseligen Baugesamtheit den Fremdling greißt.

Mit der Ausführung des Planes wurde bereits begonnen. Die Mitteldeutschen Heimstätte als Treuhänder der Mitteldeutschen Wohnungsbau-Gesellschaft in Magdeburg führt im Rahmen des zugehörigen Wohnungsbauprogramms des Reiches für das Jahr 1930 zunächst einen Wohnblock aus. Es handelt sich hierbei um ein dreigeschossiges Doppelwohnhaus, das 18 Wohnungen enthalten wird. Nachdem das gesellige Wohnungsbauprogramm des Reiches nur Mittel für Kleinwohnungen bereitstellt, können in diesem Wohnblock nur Wohnungen im Umfang von 33—40 Quadratmeter ausgeführt werden. Diese Wohnungen enthalten eine Wohnfläche mit Küche und 1—2 Zimmer. Nach den Bestimmungen, die sich an die Gewährung

von Geldern aus dem zugehörigen Wohnungsbaufonds knüpfen, dürfen in die aus diesen Mitteln gebauten Wohnungen keine Bäder eingebaut werden, wie überhaupt die Ausgestaltung der Wohnungen möglichst einfach erfolgen soll, damit der Mietpreis auch für die minderbemittelte Bevölkerung tragbar ist. Man hat sich daher damit begnügt, in die größeren Wohnungen Aufstellmöglichkeiten einzubauen. Die Verwaltung der Großgemeinde hat sich außerdem bereit erklärt, den Preis für den Grund und Boden besonders billig zu berechnen, damit die Mieten niedrig gehalten werden können. So wurde für den Quadratmeter nur 20 Pf. gefordert und die Aufschlüsselung des Geländes kostenlos von der Gemeinde übernommen. So wird es möglich sein, die Mieten in diesen Wohnungen auf 22—26 M.

von Dürrenberg gebracht. Alle Wohnungen münden auf einen gemeinsamen, frei gelegenen Laufgang, so daß also für alle Wohnungen nur eine einzige Treppe erforderlich ist. Diese Treppe ist in Leuna, im Gegensatz zu der Verfassung in Das Dürrenberg, im Innern des Gebäudes. Dem jezt 6 Wohnungen enthaltenen Obdachlosenheim kann jederzeit ein weiterer Flügel angegliedert werden, dessen Kosten sich nicht allzu hoch belaufen dürften, da für diesen Anbau eine Treppe überhaupt nicht notwendig ist.

Im Rahmen dieses Artikels muß auch hingewiesen werden auf das im Entstehen begriffene Beamtenwohnhaus, das die Großgemeinde in unmittelbarer Nähe des Gemeinde-Rathhauses errichtet. Es enthält Wohnungen für die beiden Gemeindevorsteher und den Bauart.



Das Beamtenwohnhaus.

zu halten. In besseren Zeiten will man die Kleinwohnungen aufstellen, so daß aus dem jezt drei in einem Geschloß befindlichen Wohnungen nur zwei werden. Bei der Ausführung des Planes wurde hierauf geachtet Rücksicht gegeben. Die Wohnungen sollen bis zum Fertigstellung ganz davon abhängen, wie sich der Winter anläßt. Eine lang anhaltende Frostperiode wird naturgemäß die endgültige Fertigstellung erheblich verzögern.

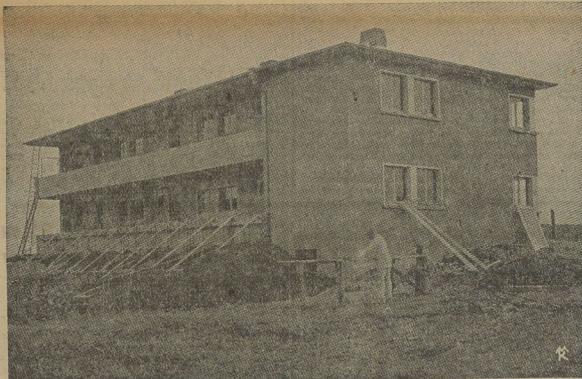
Das Gebäude, mit dessen Errichtung Anfangs Juli begonnen wurde, soll noch in diesem Jahre unter Dach und Fach kommen, so daß es noch im Laufe des Winters bezogen werden kann. Eine Besonderheit des Hauses ist die im Innern angebrachte sog. Galstede.

Die Errichtung des Beamtenwohnhauses stellt eine unbedingte Notwendigkeit dar. Es war ein Wunsch, daß die führenden Männer der Gemeinde Wohnungen des Simonstörckes innehaben. Die Gemeinde muß völlig freie Hand auch gegenüber dem größten Steuerzahler haben, und Rücksichten persönlicher Art dürfen nicht bestehen. Wenn man auch anmerken muß, daß seither das Verhältnis zwischen Rennaert und Gemeindevorwaltung durchaus reibungslos gelaufen ist, so ist es doch im Interesse einer zeitlichen Scheidung nur zu begrüßen, wenn die Gemeinde ihren führenden Beamten eigene Wohnungen zur Verfügung stellt.

Wanz angewiesen ist es, wenn von der unternehmen Gesellschaft die in dem Projekt vorgesehenen weiteren Bauvorhaben an der Köpfiger Straße ausgeführt werden können. Es handelt sich dabei um die Errichtung von weiteren 117 Kleinwohnungen, so daß in dem vorliegenden Gelände insgesamt 135 Kleinwohnungen errichtet werden. Man hofft, daß in den nächsten Jahren genügend Mittel aus der Hausinspektur als Hypotheken zu diesem Zweck bereitgestellt werden können.

Der Winter steht vor der Tür. Die Erneuerungsnot ist auch in der Großgemeinde Leuna sehr groß. Die Gemeindevorstellung sollte sich daher die Ausführung eines möglichst umfangreichen Wohnungsbauprogramms anlegen sein lassen. Auch ist eine große Anzahl von Aufträgen zu lösen. Neben der Fortsetzung des Wohnungsbaues, besonders des Hauses von Kleinwohnungen, bedürfen die Wegeverhältnisse einer aufmerksamen Prüfung. Die Oberstraße bedarf eines guten Bürgersteiges und muß in ihrer Verlängerung zum Köpfiger Hügel gründlich ausgebaut werden. Im Zusammenhang mit der Stadt Merseburg wird es sich empfehlen, die Renner Straße auszubauen. Auch die jährt von der Elternschaft geforderte Prüfung der Frage, ob ein weiterer Ausbau der Vorkindergarten-Schule erfolgen kann, dürfte bei diesen Vorarbeiten in Frage und Berücksichtigung werden. Also Aufgaben in Fülle und Fülle. Ist der Gemeindevorstand in der Lage, die Erfüllung dieser Wünsche zu bestreiten?

Geo Dörfl.



Das Obdachlosenheim in Göhlshöf.



Eine gesicherte Aussteuer für Ihre Tochter!

Noch ist Ihr Töchterchen jung. Aber die Jahre verfliegen im Nu -- und eine Aussteuer ist zu beschaffen. Wird dann das Geld dafür vorhanden sein? -- Von dieser Sorge können Sie sich leicht schon jetzt befreien: durch eine Lebensversicherung, die Ihrem Kinde eine gute Aussteuer sichert, auch für den Fall, daß der Versorger den Tag der Hochzeit nicht erlebt. Der Beitrag ist um so niedriger, je früher Sie den Antrag stellen.

Legen Sie einen Teil Ihres Einkommens in einer Aussteuer-Versicherung an!

Wichtige Mitteilung Es geht jeden an! Kommt alle!

**Kranke und Leidende!
Freunde d. Gesundheit!**
die ihr das kostbare Gut eurer Gesundheit zu schätzen wißt, die ihr euch vor Krankheiten, Schmerzen und vorzeitigem Altern bewahren wollt!

Dienstag, den 18. November 1930, abends pünktlich 8 Uhr im „Tivoli“ in Merseburg.

Lichtbilder- Aufklärungs-Vortrag

Der durch seinen letztgehaltenen Vortrag auch hier bekannt gewordene

Herr Direktor **Paul Strelow** aus Berlin, dessen Vorträge bisher überall in Deutschland vorüberfüllten Sälen mit großem Beifall aufgenommen wurden, spricht im Rahmen dieser für jeden gesunden und kranken Menschen höchst interessanten und lehrreichen Veranstaltung über das Thema:

Warum sterben wir heute so frühzeitig und warum müssen wir Schmerzen leiden? Krankheitsentstehung und ihre natürliche Bekämpfung!

Sünden und Fehler der heutigen Lebensweise. Werden und Vergehen in der Schöpferwerkstatt der Natur.

Praktische Gesundheitspflege, die Forderung der Zeit! Eine Wanderung durch die Körpermaschinerie. Vom Wunder des Blutes.

Die verschied. Heilverfahren u. ihre Anwendung! Krankheitsbekämpfung durch praktische Selbstbehandlung. At werden und doch jung bleiben!

Selbstverjüngung d. inneren Körperreinigung, der Kampf gegen Alter, Siedtum und Tod!

Eintritt frei! — Jugendliche haben keinen Zutritt!

Theater-Verein Merseburg e.V.
Pflichtaufführung für den Monat November 1930
Gastspiel des Mittel-u. Ostdeutschen Landestheaters am Montag, dem 24. November 1930, abends 8 Uhr, im „Tivoli“

Die Wölfe

Revolutions-Drama in 3 Akten von Romain Rolland. Deutsch von Wilhelm Herzog.
Der Kartenvorverkauf beginnt Montag, d. 17. Novbr. 1930 im Verkehrsbüro (Haus des Merseburger Korrespondenten), Kleine Ritterstraße.

Der Vorstand.

Funkenburg
Morgen, Sonntag, ab 18 Uhr
großer Kirmesball
Sang fest! Stille Kapelle!
Es laßt freudl. ein Der Wirt.

Merseburger „Ratskeller“
Sonntag, 12-15 Uhr Gedächtnis 1.50
Gebührende Suppe-Gesänge
Speisekarte in Gasse mit jungem Gemütle
Mandarin Operetten
Reichhaltige, preisw. Abendgerichte
Dito Ruffel

Dessauer Kirchen-Aufführungen
von Personen. — Leit. F. Wöner.
Tivoli-Gaststätte: Sonntag, d. 16. 11. 30.
Hänsel und Gretel. — mit Gesang und Tanz in 4 Akten. Einl. 2 Uhr. Anfang 3 Uhr.
Montag, d. 17. Nov. 1930.
Rumpelstilzchen, der böse Zwerg, mit Tanz und Gesang in 5 Akten, Einl. 3 Uhr, Anfang 4 Uhr. — Preise: Sperrsitze 75 Pf., 1. Pl. 50 Pf., 2. Pl. 30 Pf. Erw. 10 Pf. mehr.

Gasthof „Kronprinz“
GROSS-CORBETHA
Serien-Preiskarten
Wüstla, den 19. 11., 1. Serie 10 Uhr, 2. Serie 20 Uhr, 3. Serie 30 Uhr, 4. Serie 40 Uhr. — Preise: Sperrsitze 75 Pf., 1. Pl. 50 Pf., 2. Pl. 30 Pf. Erw. 10 Pf. mehr.

Geftügel-Ausstellung (Merseburg-Land)
vom 24. — 28. Januar 1931. Billiges Stangebühler 20. 1. —, 2. 10. 0. 75. —, 3. 10. 0. 75. —, 4. 1. 0. 25. — bei Otto Hoffmann, Zweierberg-Str.

Billige Sondervorstellung
im Stadttheater Halle
Sonntag, den 30. November, nachm. 3 Uhr
Der Zigeunerbaron
von Johann Strauß.

Kartenvorverkauf ab sofort nur im Klub-Restaurant und Verkehrsbüro, Merseburg, Kl. Ritterstraße 3. Tel. 3230.

Opiker mstr. Fischer
Spezialist für wissenschaftl. richtige Augenläser. Lieferant aller Krankenkassen
Markt 20

Chafselongues
von Nr. 36. — an Möbel-Harnisch Oelgrube 1.

Spiel-Protokolle zum Preisfakt
hält vorräthig Buchdruckerei Th. Röhner Kl. Ritterstr. 3. Formulare f. gef. d. H.

SIEMENS 31
Dreihüpfen-Empfänger mit der Röhrenskala
ist ein Empfänger, wie er Ihnen verschweigt haben einwandfrei freies Orts- und Bezirksempfang bringt er auch ferne Sender. Er ist ausgestattet mit der Röhrenskala, die die Bedienung denkbar einfach macht.

Vorführung bei **Radio-Keller**, Merseburg a. S., Obere Breite Str. 13.

Zirnis / Farben / Lade
Reichfertige Farben beim Fachmann **W. Büchtemann** Georgstraße Nr. 2

MOBEL
komplette Wohnungseinrichtungen sowie Einzel-Möbel aller Art in seltener Ausführung zu mäßigen Preisen bei

August Reddigan
Modell- u. Möbelschreiner, Möbelausstattung Genthardsstr. 25 u. Okerfeldweg 1. Tel. 2786

Opiker mstr. Fischer
Spezialist für wissenschaftl. richtige Augenläser. Lieferant aller Krankenkassen
Markt 20

Opiker mstr. Fischer
Spezialist für wissenschaftl. richtige Augenläser. Lieferant aller Krankenkassen
Markt 20

Opiker mstr. Fischer
Spezialist für wissenschaftl. richtige Augenläser. Lieferant aller Krankenkassen
Markt 20

HUTH

Werbung für 10 Abteilungen

Große Einkäufe, die wir in Gemeinschaft mit einer Reihe modern denkender, gleichartig Kaufhäuser machten — senkten die Preise. Das Ergebnis ist die neue — „Huth-Werbung“ für die Abteilungen

- Kleiderstoffe
- Konfektion
- Schürzen
- Seide
- Putz
- Wäsche
- Tempiche
- Modewaren
- Strümpfe
- Handschuhe

Unsere jetzige Schaufensterfront ist ein interessantes Spaziergang

HUTH HALLE

das Kaufhaus, das durch Qualität wirbt.

Öffentlicher Dank!
Muskel- Rheumatismus, Magenbeschwerden
Vor einigen Monaten war mir durch Bekannte Ihr „Schilddrüsen-Pulver“ empfohlen worden. Ich litt an Muskel-Rheumatismus u. hatte auch Magenbeschwerden, litt an Appetitlosigkeit infolge schlechter Ernährung. Am 2. Juli d. 3. begann ich die Kur. Seitdem ist mir außerordentliches Wohlbefinden meine Lebenszeit, ich habe mich nunmehr von meinen Schmerzen in sämtlicher Hinsicht befreit. Ich empfehle Ihr Pulver anderen und nicht zögern, es weiter zu empfehlen. So schreibt **Fr. Frank, Schloßpaß b. Merseburg**, am 7. November 1930.

Das Indische Kräuter-Pulver besteht aus 19 verschiedenen meist indischen Kräutern. Diese sind getrocknet und fein gemahlen. Sie wirken: magenstärkend, beruhigend, ausgleichend, auszurichtend, gesundheitsfördernd. Schachtel 3. — M. Vorräte in den Apotheken in Merseburg und auch in Ihrer nächsten Apotheke. **Hochbar**

Vornehme Lebensversicherungs-Gesellschaft beabsichtigt, für den Außendienst

Beamte
zu engagieren. Herren mit guten Beziehungen, redigewandt und völlig unbescholten, bietet sich hier eine ebenso lohnende wie entwicklungsreiche Position. — Nach kurzer Einarbeitung erfolgt festvertragliche Anstellung als Kreisbeamter. Gefl. Offerten unter H. T. 878 Ober- u. Unter-Postamt 10, Rudolf Mosse, Halle/S., anheben.

Ihr Vieh wird krank
Bei unzureichender Fütterung... **Brockmann**

Wie neu
Ihren Piano chem. gereinigt 4,50 RM. Damen-Klavier 4,00 RM. Klavierarbeiten, Reparaturen, Stimmen, Klavierbau, Klavier- und Orgelbau, Klavier- und Orgelbau, Klavier- und Orgelbau, Klavier- und Orgelbau.

Flügel, Pianos
Hörner, Guitars, Altere Violinen, chricke, Laute, Mänzgabe 20 (Dg.), (Stammhaus Zwickau gegründet 1866)
Hörner, Guitars, Altere Violinen, chricke, Laute, Mänzgabe 20 (Dg.), (Stammhaus Zwickau gegründet 1866)

Billige Sondervorstellung
im Stadttheater Halle
Sonntag, den 30. November, nachm. 3 Uhr
Der Zigeunerbaron
von Johann Strauß.

Abfah-Ferkel
Ferkel haben die Ferse der Mütter wohlfeilsten... **Abfah-Ferkel**

Abfah-Ferkel
Ferkel haben die Ferse der Mütter wohlfeilsten... **Abfah-Ferkel**

Abfah-Ferkel
Ferkel haben die Ferse der Mütter wohlfeilsten... **Abfah-Ferkel**

Abfah-Ferkel
Ferkel haben die Ferse der Mütter wohlfeilsten... **Abfah-Ferkel**

Abfah-Ferkel
Ferkel haben die Ferse der Mütter wohlfeilsten... **Abfah-Ferkel**

Abfah-Ferkel
Ferkel haben die Ferse der Mütter wohlfeilsten... **Abfah-Ferkel**

Abfah-Ferkel
Ferkel haben die Ferse der Mütter wohlfeilsten... **Abfah-Ferkel**

Abfah-Ferkel
Ferkel haben die Ferse der Mütter wohlfeilsten... **Abfah-Ferkel**

Abfah-Ferkel
Ferkel haben die Ferse der Mütter wohlfeilsten... **Abfah-Ferkel**

Abfah-Ferkel
Ferkel haben die Ferse der Mütter wohlfeilsten... **Abfah-Ferkel**

Abfah-Ferkel
Ferkel haben die Ferse der Mütter wohlfeilsten... **Abfah-Ferkel**

Abfah-Ferkel
Ferkel haben die Ferse der Mütter wohlfeilsten... **Abfah-Ferkel**

Abfah-Ferkel
Ferkel haben die Ferse der Mütter wohlfeilsten... **Abfah-Ferkel**

Meine große Auswahl
Flügel u. Pianos
erster Weltfirmen, wie Blüthner, Ibach, Steinway & Sons, Aug. Förster, Irmler, Geißler, Hoffmann & Kühne gewährleistet in bester Ausführung.

Flügel u. Pianos
erster Weltfirmen, wie Blüthner, Ibach, Steinway & Sons, Aug. Förster, Irmler, Geißler, Hoffmann & Kühne gewährleistet in bester Ausführung.

Flügel u. Pianos
erster Weltfirmen, wie Blüthner, Ibach, Steinway & Sons, Aug. Förster, Irmler, Geißler, Hoffmann & Kühne gewährleistet in bester Ausführung.

Flügel u. Pianos
erster Weltfirmen, wie Blüthner, Ibach, Steinway & Sons, Aug. Förster, Irmler, Geißler, Hoffmann & Kühne gewährleistet in bester Ausführung.

Flügel u. Pianos
erster Weltfirmen, wie Blüthner, Ibach, Steinway & Sons, Aug. Förster, Irmler, Geißler, Hoffmann & Kühne gewährleistet in bester Ausführung.

Flügel u. Pianos
erster Weltfirmen, wie Blüthner, Ibach, Steinway & Sons, Aug. Förster, Irmler, Geißler, Hoffmann & Kühne gewährleistet in bester Ausführung.

Flügel u. Pianos
erster Weltfirmen, wie Blüthner, Ibach, Steinway & Sons, Aug. Förster, Irmler, Geißler, Hoffmann & Kühne gewährleistet in bester Ausführung.

Flügel u. Pianos
erster Weltfirmen, wie Blüthner, Ibach, Steinway & Sons, Aug. Förster, Irmler, Geißler, Hoffmann & Kühne gewährleistet in bester Ausführung.

Flügel u. Pianos
erster Weltfirmen, wie Blüthner, Ibach, Steinway & Sons, Aug. Förster, Irmler, Geißler, Hoffmann & Kühne gewährleistet in bester Ausführung.

Flügel u. Pianos
erster Weltfirmen, wie Blüthner, Ibach, Steinway & Sons, Aug. Förster, Irmler, Geißler, Hoffmann & Kühne gewährleistet in bester Ausführung.

Flügel u. Pianos
erster Weltfirmen, wie Blüthner, Ibach, Steinway & Sons, Aug. Förster, Irmler, Geißler, Hoffmann & Kühne gewährleistet in bester Ausführung.

Auf Teilzahlung
Metallbetten, Aufg.-Matr., Sessel, Stühle, Büchereien, Schreibmaschinen, Mik. S. — Wochenrate

Auf Teilzahlung
Metallbetten, Aufg.-Matr., Sessel, Stühle, Büchereien, Schreibmaschinen, Mik. S. — Wochenrate

Auf Teilzahlung
Metallbetten, Aufg.-Matr., Sessel, Stühle, Büchereien, Schreibmaschinen, Mik. S. — Wochenrate

Auf Teilzahlung
Metallbetten, Aufg.-Matr., Sessel, Stühle, Büchereien, Schreibmaschinen, Mik. S. — Wochenrate

Auf Teilzahlung
Metallbetten, Aufg.-Matr., Sessel, Stühle, Büchereien, Schreibmaschinen, Mik. S. — Wochenrate

Auf Teilzahlung
Metallbetten, Aufg.-Matr., Sessel, Stühle, Büchereien, Schreibmaschinen, Mik. S. — Wochenrate

Auf Teilzahlung
Metallbetten, Aufg.-Matr., Sessel, Stühle, Büchereien, Schreibmaschinen, Mik. S. — Wochenrate

Auf Teilzahlung
Metallbetten, Aufg.-Matr., Sessel, Stühle, Büchereien, Schreibmaschinen, Mik. S. — Wochenrate

Auf Teilzahlung
Metallbetten, Aufg.-Matr., Sessel, Stühle, Büchereien, Schreibmaschinen, Mik. S. — Wochenrate

Auf Teilzahlung
Metallbetten, Aufg.-Matr., Sessel, Stühle, Büchereien, Schreibmaschinen, Mik. S. — Wochenrate

Auf Teilzahlung
Metallbetten, Aufg.-Matr., Sessel, Stühle, Büchereien, Schreibmaschinen, Mik. S. — Wochenrate

Auf Teilzahlung
Metallbetten, Aufg.-Matr., Sessel, Stühle, Büchereien, Schreibmaschinen, Mik. S. — Wochenrate

Fuva-Dauerwellen
Bubikopischneiden
Ondulieren
 von Lang- und Kurzhaar
Wasser-Wellen
 bei mäßigen Preisen
Ida Ebert, Preußerstr. 12

Wollen Sie heiraten?
 Kommen Sie zu mir. Ich richte Sie vollkommen mit modernsten Möbeln ein.
Schlafzimmer
Küchen
Speisezimmer
Stuhlzimmer
 Reine Auswahl ist geboten — Günstigste Zahlungsbedingungen
Emil Schütze, Inh. Alex. Gieseler
 Merseburg — Bahnhofstraße 8
 Die Firma für hohe Leistungen

Schweißwolle
 zu haben bei
Martha Schladitz, Markt 21

NWK Wolle

Schweißwolle
 läuft nicht ein und fließt nicht
BIENNER

Schweißwolle
 zu haben bei A. Henckel
 Spezialgeschäft für Wolle und Wirkwaren
 Oelgrube 29

Der junge Mann begeistert spricht
 „Mein schwarzes Auge stört mich nicht.“
 „Die Kalle hebt den Lebensmut“
 und „... steht mir zu Gesichte gut.“
 „Des jugendlichen vollster Erfolg durch Brillen-Träger!“
BRILLEN-POLSTER
 Spezialoptiker-Erfahrung 13. - Ruf: 757

Haushaltwäscherei Wirth
 Roßmarkt 1 — Fernsprecher 3108

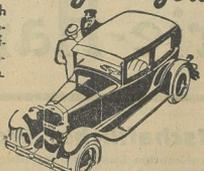
Naßwäsche - Rollwäsche
 garantiert reine Waschmittel
 Elektr. Mangel zur allgem. Benützung

Pelzmäntel
Bismarrücken — Bismarwamme
Fohlen — Persianer
 erstklassige Maßanfertigung, aber billiger als Konfektion
 nur im Etagegeschäft
Leipziger Pelzwaren Manufaktur
 Max Barthel, Leipzig
 Nicolaistraße 12/14, III.

Puppen-Klinik
Puppen - Klinik
 Patienten werden aufgenommen, gründlich und präventiv behandelt. Größte Auswahl in sämtlichen Puppenarten und Zubehör!
Spielwarenhaus Köhler
 Merseburg, St. Aitzdiner, 9

TEG. LEIPZIG
Extra-Angebot:
Damenstrümpe
 Flor mit Seide
 RM. 2.40 u. RM. 1.95
Max Käther
 Schmale Str. 21/23

Seiler-Pianino
 sold, bewährt, in aller Welt begehrt
 Katalog umsonst
Albert Hoffmann
 Halle (S.), Riebeckplatz

Ein Versuch genügt....
 und Sie werden sich von den hervorragenden Eigenschaften eines Ford-Wagens überzeugen.

Ford
 VERLANGEN SIE PROSPEKTE UND VORFÜHRUNGEN
 Die Credit A.-D. für Ford-Fahrzeuge
 INHR AUTORIZIERTER FORD-HÄNDLER IST:
Friedrich Engel, Merseburg
 Nulandstr. 2 vorm. G. Engel Söhne Fernruf 2203

Richard-Wagner-Café
 Leipzig • Richard-Wagner-Straße 13
 Trinkt deutschen Wein und deutsches Bier bei aufmerksamer Bedienung.

• Graue Haare!
 Warum älter erscheinen als Sie sind? Schreiben Sie mir sofort. Sie erhalten kostenlos die Prospektur, die Sie ganz genau in 14 Tagen Augenblicke erlernen. Frau Irene Blodgers, Aunsburg 11/302 Scheibstr. 24.

Unsere Auswahl in hervorragend schönen
Damen-Mänteln
 ist durch Neueingänge auf das reichhaltigste komplettiert. Die Preise haben eine weitere Verbilligung erfahren

Mäntel in flotten Sportformen aus modernen Phantasiestoffen 600 an gewebter Abseite von Mk.

Mäntel in schwarz und marine aus bewährten Stoffen 1800 ganz auf Futter von Mk.

Mäntel aus neuartig gemusterten Stoffen, mit groß. Plüschkragen, ganz auf K'Seide gefüttert Mk. 1900

Mäntel aus gutem Velour m. gr. modernen Biberetkragen, ganz auf K'Seide gefüttert Mk. 2900

Mäntel aus reinwollenem Velour lang mit edlen Opposumkragen, ganz auf K'Seide gefüttert Mk. 3900

Mäntel a. la reinwollenem Velour mit eleg. Pelzkragen, ganz a. K'Seide gefüttert, in feinen Farben 4500

Mäntel aus prima reinwollenem Velour, in mod. Wickelform, reich. Pelzkragen, ganz gefüttert 5500

Mäntel a. feinstem reinwollenem Velour oder Drapé, mit gr. echten amerik. Opposumkragen Mk. 6500

Spezialität:
Hochwertige Mäntel mit Edel-Pelzgeräuren
 aus Velour — Drapé — Eskimo u. neuen Phantasieformen in sehr aparten, kleidsamen Formen

Mäntel für starke u. stärkste Damen in vielen Preislagen!
 Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster!
 Besichtigen Sie auch morgen Sonntag unsere Innen-Ausstellung
DOBKOWITZ
Merseburg Das langjährig bewährte Großhaushaus **Leuna**

Preisabbau!
 Die Unterhaltung eines gutgeführten ANZUGS aus Ihrem Stoff und meinen guten Zutaten kostet nur noch

Filzhüte umpressen nur 2.75 M.
Umarbeiten
Damenhüte
 I. Hagen Nachf. Geschw. Pelzold Oelgrube 9
 Hohlsaumnäheri

Die schönste Weihnachtsfreude
 besteht aus **Hausstanduhr**
Frachtfreie Lieferung direkt ab Spezialfabrik an Private zu tiefsten Preisen von RM. 60.— an.
 Handliche Tonuhr, Hochpräzisions-Garant und Kontrolle durch Fabrikale Wand- und Kuckersuhren in großer Auswahl.
 Losen Sie das zum Selbstbestellen. Versenden Sie kostenlos Katalog von der Spezialfabrik an: **Gebr. Jauch** Oelschlaggen 6-8 bei Schwenningen a. N. (Schwabenwald)

27.-M.
 Für guten Sitz wird garantiert.
ATLAS
Merseburg
 Markt 18.

Abbruch d. Dorfes Annfriedt
 bei Station Frankeleben.
 Besteht günstige Gelegenheit, Siebter. Datschhof, billige u. werkl. Gr. Wollen Hans, Socken u. Strickwaren, Sof. u. Schenkerwaren, Schokolade, Seifen in bis. Abmengen, etc. Stoffen, Bretter u. Bohlen, Treppen, 200 cbm gutes Bauholz (wie neu), Wald- u. geerntete Fichten, 200 m Eichenstamm, 400 000 Zwerchle, 200 000 Dachziegel, 100 Säulen Baumholz, Kegel u. vieles andere. Alles abhürbereit in großen Mengen. Auch Sonntagvorm. zu besehen.
Ernst Schulze, Tel. Groß-Ranna 236.

Bitte versuchen Sie unser
Vollkornbrot
 (Kommibrot)
Max Prießsch, Aßendorf
 Landbrot-Bäckerei

Zweckmäßige und preiswerte
Ausstattung von Kleinstwohnungen
 zeigen Merseburger Handwerker und Geschäftsleute in den in diesem Baujahr erstellten Wohnungen der Merseburger Bau-Gesellschaft in der Gorostraße 1-5 am
Sonntag, d. 16. Nov. 1930, vorm. 11 Uhr bis nachm. 6 Uhr
 Die Besichtigung ist kostenfrei
 An der Ausstellung sind folgende Firmen beteiligt:
 Firma „Möbel-Scholz“, Tischlerei
 • Gustav Weber, Tischlerei
 • Heidrich & Söhne, Tischlerei
 • Städemann, Tapeziermeister
 • Bernhardt, Tapeziermeister
 • Dobkowitz, Textilwaren, Teppiche
 • Ehlert Nachf., Haushaltswaren
 • Oppel Nachf., Haushaltswaren
 • Trebst, Gärtnerei
 • Elektrogemeinschaft, Beleuchtungskörp.

• Geschäftsräume sofort zu vermieten
 Nur noch kurze Zeit die großen Vorteile im **Möbel-Ausverkauf!**
 Halle (Saale) **Königstr. 28**
 Wegen Aufgabe der Filiale **Beschäftigung lohnend**

Michel
 Anerkannt beste Marke!
Brikett
 für Hausbrand und Industrie
 Generalvertrieb für Merseburg und Umgegend
Michel-Brikett-Verkaufsstelle
 m. b. H.
Merseburg
 Nulandstr., am Güterbahnhof Fernruf 2598.

Vor 28 Jahren bezog ich von Ihnen ein Edelweildrad 60 Mark, welches ich heute noch fahre. Ich habe an dem Edelweildrad nur Freude erlebt und Ihre Firma stets empfohlen. Sie schreiben uns Herr Busch-Müller am Tschelchweg bei Altenberg am 2. 2. 1930.
 Unseren Katalog Nr. 130 über Edelweildräder (auch mit Ballonreifen), Fahrradzubehör aller Art, Edelweild-Mähmaschinen mit Anleitung zur Selbst-erstellung des Strohs von Weizen und Getreide und zur Herstellung wunderschöner Stickeren auf jeder Nähmaschine senden wir an jeden kostenlos und ohne Kaufzwang. Von uns erhalten Sie nicht irgend ein Edelweildrad, sondern eine Mähmaschine, sondern eine gute Edelweildrad und beherrschte Mähmaschine und auch keine mit anderer Marke. Bis her über 1/2 Million geliefert. Das können wir doch immer noch, wenn Edelweildrad und Nähmaschine nicht gut und billig war.
Edelweild-Decker, Deutsch-Wartenberg 752
 Fahrradbau, Leistungsfähigkeit pro Woche 1000 Edelweildrad.

Gerösteter Kaffee
 von **Max Richter, Leipzig**
 wird hiermit in empfehlende Erinnerung gebracht. **Richter Kaffee** zeichnet sich insofern aus, als er anerkannt guten Qualitäten vorteilhaft vor anderem Röstkaffee aus u. erreicht dadurch eine fortwährend steigende Beliebtheit.
Verkaufsstelle bei:
 Hermann Budig, Hälterstraße 29 u. Burgstraße 24.
 Otto Stiebritz, Gotthardstraße 48.
 Martha Hoffmann, Gotthardstraße 14.
 Arthur Henicke, Domstraße 4.
 A. Kurze, Rektor-Block-Straße 4.
 Edgar Fleischer, Weißtellerstraße 30.
 Fritz Büttner, Kartstraße 46.
 In Dürrenberg bei:
 Emil Kockel, Kolonialwaren.
 Alfred Recke, Leipziger Straße 13.
 F. A. Sasse, Kolonialwaren.
 Oswin Reinke, Merseburger Straße 6.
 Carl Philipp, Bahnhofstraße 12.
 In Fährendorf bei:
 Ferd. Hartung, Kolonialwaren.
 In Neu-Rössen bei:
 Konditorei Ortel.
 In Leuna bei:
 a. Herbert Schneeberg, Eberstraße 69.
 In Corbetha bei:
 Johannes R. Stüber.

Ein neuer Beruf!
Die moderne Kunstfriseurerei
 auf der **Femina-Strickmaschine**
 buntenfarbige Wollstrümpfe, Stricktücher, Sportartikel bringt haben Ordnung. Diebstahlverhütung, Günstige Bedingungen, Preiswert, garantiert.
 Stricktagen- und Strumpffabrik
Dieher & Fohlen, Saarbrücken 3

Makulatur
 auch größeren Böllen, gibt ab
 Buchdruckerei
Th. Röhner
 Kleine Ritterstraße 4



Apophorismen

Von Otto Meddigen
Gedächtnis feigt als Himmelsgabe, gedächtnis maschen
Menschheit.

Der Zwerg

Von Peter P. Riaz.
Der Herr Solofy ließ die Hände über dem Kopfe
zusammen, als er das wimmende Ginos betrachtete.

Krämmels Weihnachts-
vorbereitungen

Von Käte Bruat-Söndermann.
Finden Sie es nicht etwas reichlich verfrüht, liegt
sich mit den Weihnachtsvorbereitungen zu beginnen?

blenel weißt du, was das heißt, Gedächtnis?
Denn müde es, oftmals kamen Bittes durchs
Dach gefahren.

Das bessere Ich

Abenteurerroman von Herbert Steinmann.
Aus Gregor's Buch im Café Imperial und langweilte
sie, wie sich nur ein Gentlemannereifer langweilte.

mal überlegt, dann in Clappen, halb dreiert, ganz
mit mehrmaligem Umlauf nachlegen und endlich trum-
meln in die „Schlagnummer“, einen Bechtel aus
Häute der Bodenreste geformt, wo sich Kräm-
mels reich befindet, und in die man nur als Be-
weiser höchsten Vertrauens einmal hineinschauen darf.

Reiten! Und damit drehte er Zug den Rücken und
eine Wärme trat jedoch nur Zug im Bilde. Eine
schlafengehüllte Veranschaulichung, der der alte Krämmer
nach dem Dier gefallen war.

Als Paul Kersten mit unleserer Hand die Blüte in
seinem Herzensgarten anstarrte, sagte eine heimliche
Stimme hinter ihm: „Guten Abend!“

„Glaube das ruhig weiter. Gehe dich ins Bett und
schlaf! Morgen früh ist die hohe Weihnachtsglocke
erlöset, das verpöndelt dir.“

„Da tat der Weihnachtsbaum etwas, das er seit Jahren
lang herren wollte. Er ließ jeden harnichten jungen
Menschen mit dem geliebten Gedächtnis allein, ganz
hinter, um den Charakter eigenständig zu bezeugen.“

„Über das hebt Krämml die Augen, große, leuchtende
und seltsam harte Augen, von seinem Kränzel und
Sitz die hellen Strahlen der Weihnachtskerzen, wie ver-
wandelt an.“

Mühtliche Müllerei.

... Und neues Leben blüht aus den Ruinen
Und aus dem alten Gazeleimertelb
Was mich aus den Müllbergen
Was mich aus den Müllbergen

Raum war es aus dem Raum, da stand der den
er für Paul Kersten hielt, schon am Gedächtnis und
stielte mit Verwirrung fest, daß er nur angelehrt war.

„Der Weihnachtsbaum hat etwas, das er seit Jahren
lang herren wollte. Er ließ jeden harnichten jungen
Menschen mit dem geliebten Gedächtnis allein, ganz
hinter, um den Charakter eigenständig zu bezeugen.“

„Da tat der Weihnachtsbaum etwas, das er seit Jahren
lang herren wollte. Er ließ jeden harnichten jungen
Menschen mit dem geliebten Gedächtnis allein, ganz
hinter, um den Charakter eigenständig zu bezeugen.“

Braut und Bräutigam
nach Nummern

Ein Vorkniffel bei der Ehevermittlung.
„Warum jögern Sie?
Scheiden Sie einen meritorischen Lebensanwärter,
scheiden Sie mit der Würde ausständig aber
kommen Sie zu mir, ich brauche Sie sehr.“

und eine Verlegung an der Hand damit zu schicken.
Das Ich für gemühtlich das Gedächtnis unterer
Abstraktion.

„Unschätzbar. Preisver der hohen ein Quartals-
mittel verkauft hat!“, so, mein Herr, Sie werden über
den Wertung erkannt sein, mit mir, mit mir, mit mir
und eine Frage: Sind Sie zufällig Weihnachtsfeier?
„Ja, allerdings, warum denn?“

Das Leben im Bild

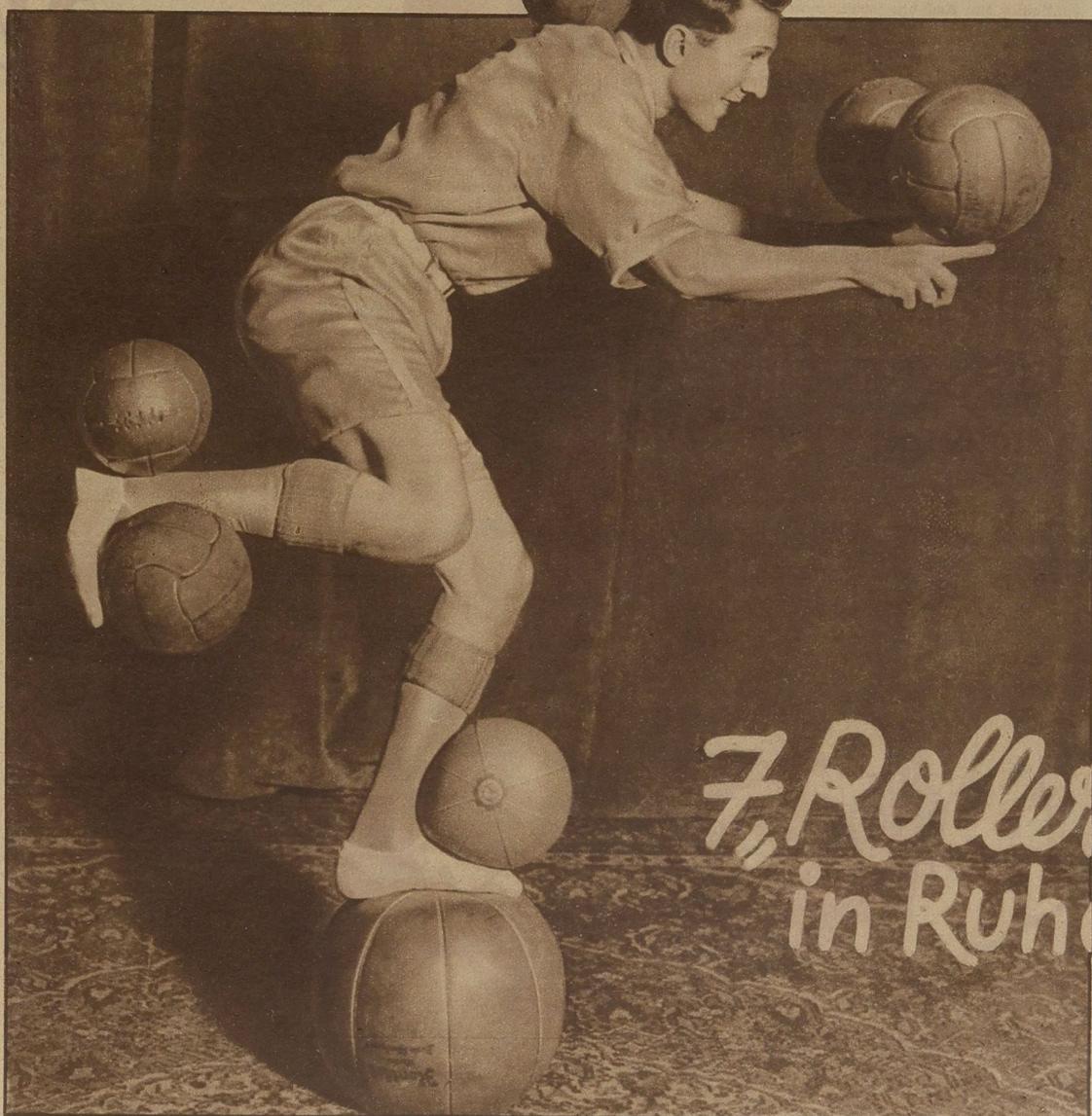
Nr. 46

1930

Illustrierte

Wochenbeilage

Merseburger Correspondent

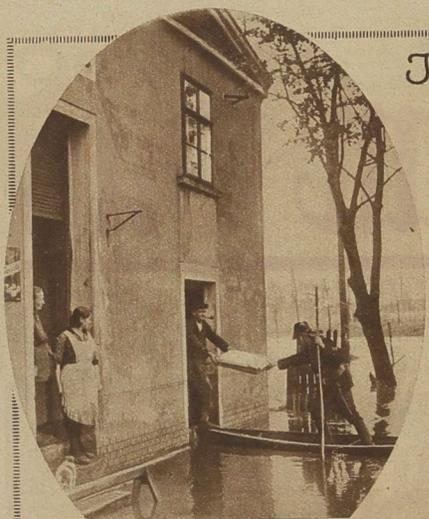


Ein Meisterstück des Jongleurs Raffelli mit seinen sieben Lederbällen

Sennecke

AK

Im schlesischen Überschwemmungsgebiet



Die fortschreitende Hochwasserwelle ging auch über die Lausitz hin. Auch hier standen weite Landstriche unter Wasser, so daß teilweise die Feuerwehr eingreifen mußte, um die Bewohner der eingeschlossenen Häuser mit Lebensmitteln zu versorgen.



Ein Bild aus den schlimmsten Tagen von Breslau. Das reisende Wasser bahnt sich über die Anlagen der Stadt einen Weg durch sonst völlig tote Arme des Flusses.



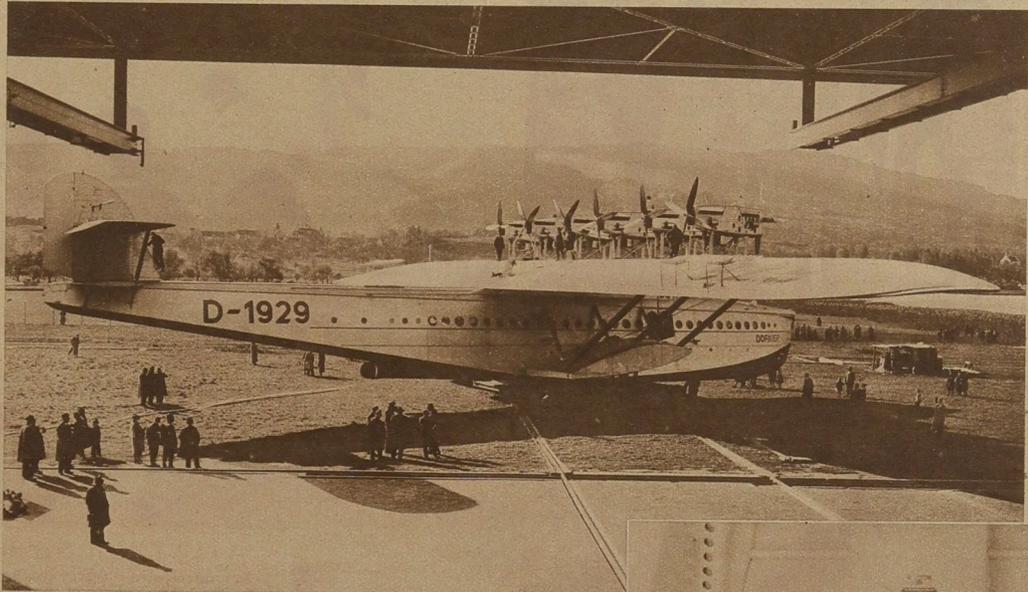
← Während im Tal Regen niederging, hat es im Gebirge geschneit. Zugleich wüthete ein schwerer Sturm, der im Riesengebirge schlimme Verheerungen anrichtete. — Einen trostlosen Anblick bietet der Wald, dessen Stämme, teils ihrer Kronen beraubt, faßl emporragen, teils entwurzelt am Boden liegen.



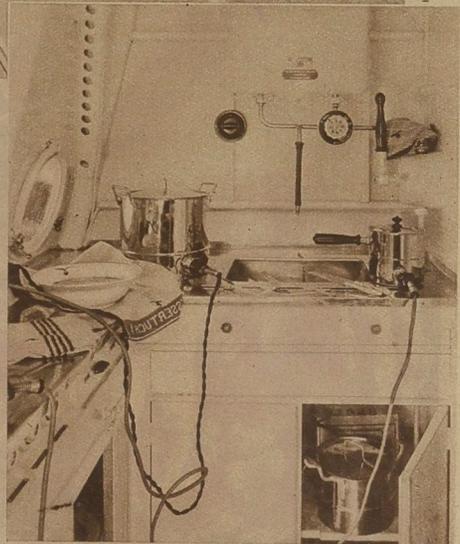
Die über schwemmte Promenade „Am Plattenweg“ in Ratibor. Ein Verkehrszeichen ist von den Fluten fortgeschwemmt und hierher getragener.



Ein Bild, wie man es in weiten Strecken Schlesiens fand: Wie eine Insel ragen die Gutshöfe oder Dörfer aus einem einzigen weiten See, der teilweise fünf bis sechs Meter Tiefe erreicht.



Der Riesenvogel start-
bereit vor der Halle der
Dornierwerke in Alten-
rhein am Bodensee. (Da der
Führer des „Do X“ als alter
Seebär selbstverständlich aber-
gläubisch ist, so wurde — erzählt
man sich — das Flugzeug mit
der Baunummer „D 1929“ ver-
sehen und nicht, wie urprüng-
lich geplant, mit „D 1930“. Die
Zuerkennung von 1930 beträgt
nämlich — 13!) x.



Die moderne Küche —
des Großflugzeuges, alles
elektrisch. Dem elektrisch ge-
heizten Wasserbehälter oben
kann warmes und kaltes
Wasser entnommen werden

← Das Dornier-Flugboot „Do X“ auf großer Fahrt

Links: Der Führer am Kommandostrand; Rechts der Kommandant Kapitän
Christiansen, im Vordergrund der deutsche Flugoffizier Metz und links Flugoffizier
Schildhauer von der amerikanischen Dornier-Korporation A.B.C.

V.D.A.-Werbewoche

Der Verein für das →
Deutschtum im Ausland ver-
anstaltet kürzlich in der Pro-
vinz Brandenburg eine große
Werbewoche, verbunden mit
einer Sammlung für die Unter-
stützung der deutschen kul-
turellen Einrichtungen im Aus-
lande. — Ein Schülerkonzert
auf einem großen Berliner
Platz, bei dem gewonnen und
gesammelt wurde E.B.D.





Deutsche Reiter gewinnen zum zweitenmal und damit endgültig den amerikanischen Militärpreis auf dem internationalen Reitturnier in Boston. Die siegreiche Mannschaft, die drei Oberleutnants der Reichswehr: 1. Hoffe, 2. Wömm und 3. von Nagel Semede



Allerlei Sport

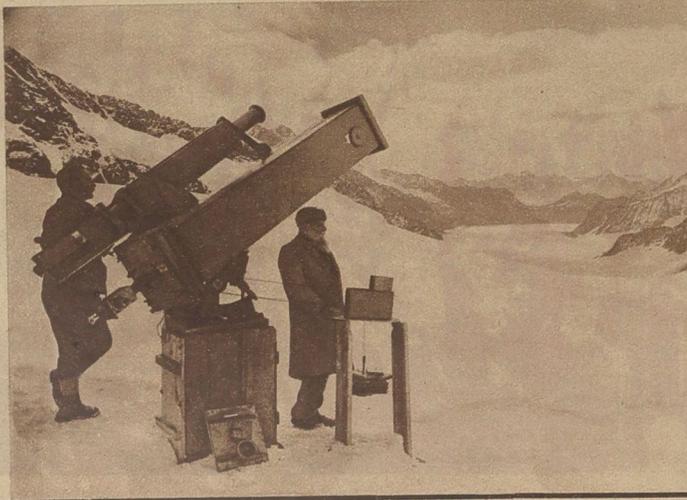
↑ Der norwegische Hüter Fosdahl und der deutsche Stürmer Hofmann im Kampf um den Ball beim Fußball-Länderspiel Deutschland gegen Norwegen, der in Breslau vor 50 000 Zuschauern ausgetragen wurde. Er endete unentschieden 1:1 Semede

← Der Widerspenstigen Zähmung. Seit dem Jahre 1154 wird in England nahe London jährlich einmal eine große Pferdeschau abgehalten, bei der man die in diesem Gebiete sonst vollständig wild lebenden Pferde zur Beschäftigung und zum späteren Anlauf euzüchten muß. Im großen und ganzen haben sich die Pferde allerdings schon genügend an den Menschen gewöhnt, aber manches ungezügelte Temperament befindet sich doch darunter. S.B.D.

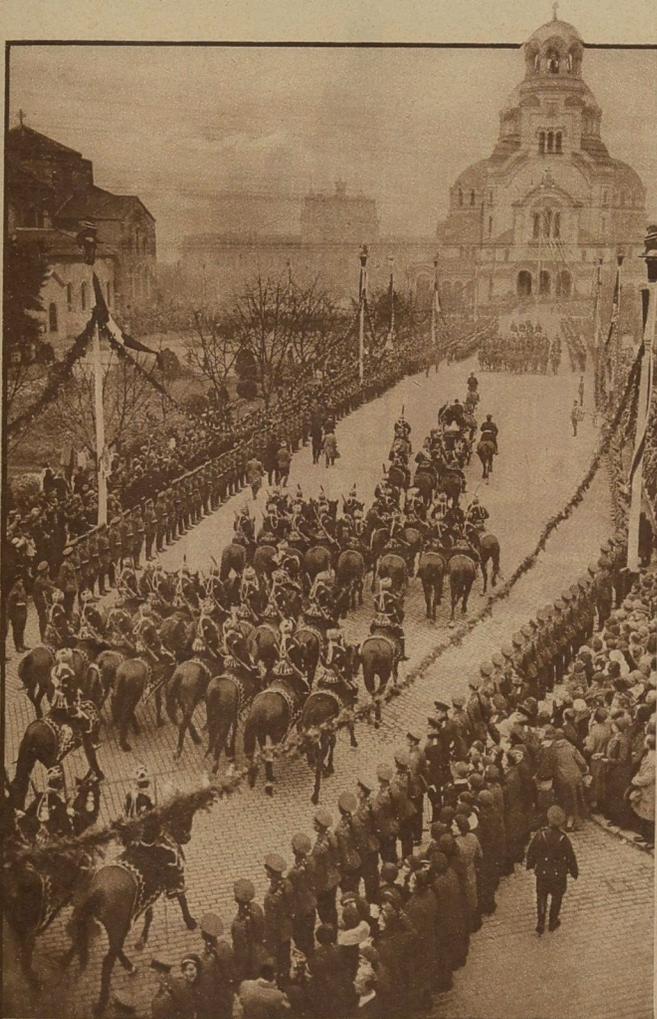


Auf dem neuen internationalen Höhenforschungs-Institut auf dem Jungfrauoch in 3457 m Höhe

Das Observatorium (oben) ist im Rohbau fertiggestellt und zeigt aus diesem Anlaß die Flaggen der am Bau beteiligten Nationen. Auch Deutschland ist darunter, denn die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften hat 100 000 Franken beigetragen. — Links: Bei Beobachtungen auf dem Jungfrauoch am Metischgletscher Semede



Höfische Feste



Der neue König von Afghanistan ergreift feierlich Besitz von seinem Land. König Nadir Khan begrüßt nach der Parade seiner Truppen vor Kabul die Vertreter der ausländischen Diplomatie S.B.D.

Sofia feiert die Hochzeit seines Königs paares. Der Wagen des Königs Boris und der Königin Johanna, eskortiert von Offizieren der königlichen Leibgarde in roten Gardeminiormen, fährt durch das Spalier des Militärs und der Bevölkerung zu der berühmten Kathedrale Alexander Newski (im Hintergrund). Hier wurde die Ehe nochmals nach orthodoxem Ritus eingeleget

Kaiser Haas Tafari von Abessinien, der sein Geschlecht auf den König Salomo und die Königin von Saba zurückführt, mit seinem Hofstaat in Adis Abeba vor seiner Krönungsfeier. Durch die Krönung legte er sich auch äußerlich die Würde und Autorität bei, die er tatsächlich schon seit Jahren inne hatte. Die Krönung wurde nach europäischem Muster und im Beisein europäischer diplomatischer Vertreter gefeiert

Senede



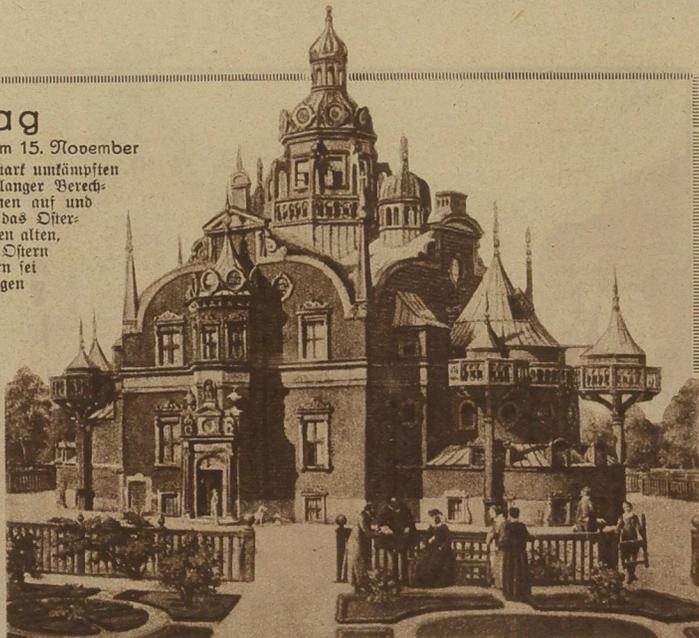
Zum Keplertag

dem 300jährigen Todestag des Astronomen am 15. November

Johannes Kepler, ein eifriger Anhänger des damals stark umkämpften kopernikanischen Systems, stellte auf Grund jahrelanger Berechnungen noch heute geltende Gesetze über Planetenbahnen auf und gab die rudolphinischen Tafeln heraus, nach denen das Diersfest genauer vorabgerechnet werden konnte als nach den alten, fehlerhaften jüdischen Mondtabellen. Kepler wollte Dieren auf ein bestimmtes Datum gelegt wissen, denn Dieren sei ein Fest, aber kein Stern, meinte er voll Trost gegen



Kepler (links) als Gehilfe seines berühmten Zeitgenossen Tycho Brahe in dessen Laboratorium zu Prag an einem Himmelsglobus



Die Sternwarte Uraniborg auf der Däneninsel Hven mit den typischen Dachlufen, durch die in der damals noch fernrohrlosen Zeit die Himmelsbeobachtungen gemacht wurden. Keplers Zeitgenosse Tycho Brahe wirkte hier lange Zeit

Der zwölftmonatige Kalender hat dieses Schema:

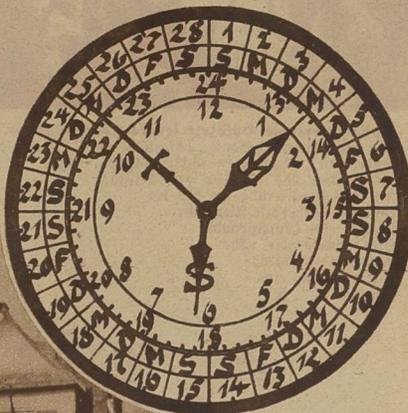
A.	0 (Neujahr)				
B. Montag	1 8 15 22 29	6 13 20 27	4 11 18 25		
Dienstag	2 9 16 23 30	7 14 21 28	5 12 19 26		
Mittwoch	3 10 17 24	1 8 15 22 29	6 13 20 27		
Donnerstag	4 11 18 25	2 9 16 23 30	7 14 21 28		
Freitag	5 12 19 26	3 10 17 24	1 8 15 22 29		
Samstag	6 13 20 27	4 11 18 25	2 9 16 23 30		
Sonntag	7 14 21 28	5 12 19 26	3 10 17 24 31		
I. Quartal:	Januar	Februar	März		
II. Quartal:	April (7. u. 8. Ostern)	Mai (26. u. 27. Pfingsten)	Juni		
III. Quartal:	Juli	August	September		
IV. Quartal:	Oktober	November	Dezember (24. u. 25. Weihnachten)		

Dazu tritt alle vier Jahre vor dem 1. Juli ein „Omnipiatag“ als Schalttag

den Willen seiner Zeit. Gerade durch diesen Ausdruck ist der berühmte Astronom uns so außerordentlich nahegerückt; denn gerade jetzt bemühen sich viele Kreise um eine Kalenderreform mit dem Ziel der Diersfestlegung und der Verbindung jedes Kalenderdatums mit einem bestimmten Wochentag.

Von den vielen Reformvor schlägen hat das Komitee für Kalender-Reform im Völkerverbund zwei zur engeren Wahl gestellt. In beiden soll das Jahr 52 Wochen zu je 7 Tagen gleich 364 Tage zählen und dazu einen Tag erhalten, der am Anfang des Jahres ohne Wochentagsnamen und Datum die jährliche gleiche Wiederkehr aller Wochentagsnamen ermöglicht. In Schaltjahren soll ein weiterer Tag ohne Wochentagsbezeichnung eingeschoben werden. Der eine Plan teilt das Jahr in zwölf Monate mit vier gleichen Vierteljahren zu je dreizehn Wochen ein, der zweite Plan sieht dreizehn Monate zu je vier Wochen vor.

L. B. Koose



Der dreizehnmönatige Kalender als Monatsuhr (M = Minutenzeiger, S = Stundenzeiger, T = Tageszeiger)



In Weil der Stadt, Württemberg, wurde Johannes Kepler geboren. Hier fand bereits am Denkmal Keplers eine Gedenkfeier statt, bei der der Rektor der Universität Tübingen die Gedächtnisrede hielt

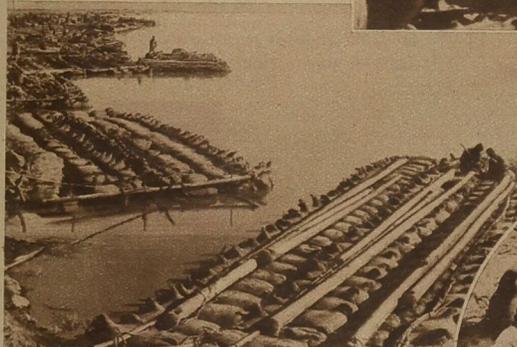
3 Photos Senneca

Aufgeblasene Rinderbälge — der primitive „Kahnersatz“

In einzelnen Gegenden Afriks, wo große Rinderherden vorhanden sind, benützen die Eingeborenen die Häute zur Herstellung von kleinen und großen Flößen. Die Bälge werden getrocknet und entweder mit Wolle, Kamelhaar oder ähnlichem gefüllt, teilweise auch lediglich stramm aufgeblasen. Sorgfältig binden sie die Einwohner dann zu, damit sie völlig gegen Wasser abgedichtet sind und so als Fahrzeug auf dem Wasser liegen können.



Die Häute werden aufgeblasen und sorgfältig verschlossen
 ← Kleinge Flöße aus zusammengebundenen Rinderhäuten auf dem Gelben Fluß in China



Zwei Fährleute auf Rinderhäuten legen eine Familie, ebenfalls auf zwei zusammengeflopfelten Häuten sitzend, über den Suttlej-Fluß in Indien

Zahlenrätsel

1	11	6	2	12	7	10	11	13	Hauptst. v. Palästina		
2	3	14	8	11	6	12	14	15	16	15	Hochschule
3	11	6	11	14	17	11					Meeresgöttin
4	7	8	9	15	15	11					Tanz
5	10	2	3	17	11	6					Milch
6	7	15	14	9	3						zugestelltes Maß
7	17	13	14	6	7	10					Seoffizier
2	3	17	14	3	11						Ober von Vorging
8	7	4	7	18	2	3	17				Landreicher
9	19	9	12	12	2	13					Belgier
3	9	8	11	13	18	11	6				Monat
9	6	4	7	3	14	12	7	15	14	9	3

wohnbuchartige Einrichtung
 russische Münze
 Verdächtige Öperngestalt
 Berg in Asien
 milde Gabe
 11 20 Nordseeinsel
 12 7 3 Federart

Die Anfangsbuchstaben, von oben nach unten gelesen, ergeben ein Drama von Schiller. Schi.

Silbenrätsel

ab-an-ard-ah-at-ah-band-hel-ht-de-der-e-ei-ein-el-en-er-fr-gal-gel-gym-hi-i-i-i-la-la-tra-tri-tro-le-le-lend-let-li-li-li-log-me-na-na-ne-ne-ner-nich-no-no-nor-o-o-o-o-va-ral-rei-ri-rus-la-sche-se-seh-sen-si-si-sis-sis-ta-ta-tri-u-ve-wid- („ch“ und „h“ je ein Buchstabe). Aus vorstehenden Silben sind 29 Wörter zu bilden. Die Anfangsbuchstaben, von unten nach oben, und die Endbuchstaben, von oben nach unten gelesen, ergeben ein Stk. von Goethe. Bedeutung der Wörter: 1. biblischer Berg, 2. Körperorgan, 3. biblischer Männenname, 4. Krautweich, 5. Schüler, 6. landwirtschaftliches Gerät, 7. europäisches Grenzgebirge, 8. Janggerät, 9. juristisches Amt, 10. Planet, 11. Göttin der Bergeltung, 12. griechische Sagen-gestalt, 13. Frauenname, 14. großer Vogel, 15. Nachruf, 16. Baumfrucht, 17. südamerikanischer Staat, 18. ländliches Gewerbe, 19. griechischer geistlicher Würdenträger, 20. Ort im Harz, 21. japanische Stadt, 22. Wendepunkt, 23. Schicksalsgöttin, 24. europäischer Staat, 25. Buchbedel, 26. Südfrucht, 27. Teil des Gehirns, 28. nordamerikanischer Fluß, 29. Sternbild.

Köfelsprung

„Vertag und Sonntag“

	neu-	und			
	den	nen	nen	bett	
haft	mit	ge-	er	wirft	so
dir	tön-	sonn-	ge-	gön-	ar-
let	du	traft	schafft	wirft	ge-
	der	hen	tag	die	
sech-	stüb-	wird	frisch	ge	du
je-		ta-	ge-		an

Herzenssachen

Mit „sch“ mußt du's beginnen, Um Türkenbergen zu gewinnen. Mit „i“ machst es in vielen Fällen Primanerbergen höher schwellen.

Ergänzungsrätsel

1. -ufe-, 2. -lt-, 3. -eb-, 4. -imw-, 5. -ctu-, 6. -nn-, 7. -igr-. Vorstehende Wortreste sind durch die Buchstabengruppen a-amn-do-e-e-er-er-ep-fä-fi-no-r-vi-rno- zu Wörtern nachfolgender Bedeutung zu ergänzen: 1. fehlt oft, 2. drückt oft, 3. berührt oft, 4. ein Schlit, 5. ein Nachgesang, 6. gehört zum Blis, 7. gereimter Blis. Die Anfangs- und Endbuchstaben der gefundenen Wörter, von oben nach unten gelesen, ergeben ein Stk in Vorbereitung befindliches, großes Ereignis. R-e.

Auflösungen aus voriger Nummer:

8 Kreuzwörter: Waagrecht: 1. Annonce, 5. Arie, 6. Nis, 8. Polen, 11. Pyrenien, 12. Adee, 17. Elch, 18. Vied, 19. Montage. — Senfdr: 1. Arm, 2. Nero, 3. Rize, 4. Eid, 5. Autopanne, 7. Sternbild, 8. Birna, 9. Quite, 10. Niere, 13. Dahn, 14. Ila, 15. Alm, 16. Tee. Silbenrätsel: 1. Natal, 2. Uri, 3. Rimesse, 4. Eigelb, 5. Intrige, 6. Nikotin, 7. Edinburgh, 8. Melasse, 9. uni, 10. Tabris, 11. Zabar, 12. Guphrat, 13. Rousseau, 14. Wisnmann, 15. Ewald, 16. Ingeborg, 17. Sorel, 18. Jittau, 19. Althee, 20. Leberleed, 21. Lavendel, 22. Cini, 23. infernalisch, 24. Nobelpreis, 25. Wallfire, 26. Amari, 27. Stavenhagen: „Nur eine Mutter weis allein, was lieben heißt und glücklich sein.“

